



Haus Düsse, 26. 02. 2018
10:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Protokoll zur Sitzung des Fachausschusses Zucht im Landesverband Westfälisch Lippischer Imker e.V. am 26. Februar 2018 im Haus Düsse

TOP 1 Begrüßung durch Frank Keller. Es nahmen 41 Personen teil, davon 15 stimmberechtigte anerkannte Züchter.

TOP 2 Franz-Josef Tenbenschel, Imkerverein Bocholt und Umgebung, übernahm das Anfertigen eines Protokolls.

Es wurden keine Einwände zum letzten Protokoll vorgetragen.

TOP 5 (vorgezogen) Vortrag von Andreas Le Claire zur instrumentellen Besamung. Am 23. und 24. Juni findet auf dem Gelände von Haus Düsse die instrumentelle Besamung von Königinnen statt. Drohnenvölker können mitgebracht und kurz vor dem 23. 6. aufgestellt werden.

Folgender Ablauf wäre einzuhalten

- 10. 5. Drohnenwabe ins Spendervolk
- 1. 6. Umlarven
- 3. 6. Schlupf der ersten Drohnen
- 13.-14. 6. Schlupf der Königinnen
- 22. 6. Anlieferung der Drohnenvölker zu Haus Düsse
- 22. 6. Abends: Absperren der Königinnen
- 22.-23. 6. Spermaabnahme durch Frau Winkler
- 24. 6. Besamung und Abtransport der Drohnenvölker und

Begattungseinheiten

Es werden mehr als 120 Königinnen zur Begattung erwartet.

Vortrag von Andreas Le Claire zum vermutlichen Auftreten von Chronischem Bienen Paralyse Virus (CBPV). Da befallene Völker meist immer absterben, folgten 3 Anträge an den Landesverband zur Überprüfung der Verdachtsmomente:

1. Der Deutsche Imkerbund möge bewirken, dass die in der Zuchtwertschätzung in Hohen-Neuendorf (Beebreed) eingetragene Krankheit „Chronisches-Bienen-Paralyse-Virus“ (CBPV) auch für alle Nutzer angezeigt und damit sichtbar wird. Eine einfache Markierung würde dazu ausreichen.

Abstimmungsergebnis: 14 x Ja, 1 x Nein, keine Enthaltung

2. Der Deutsche Imkerbund möge die Durchführung eines Kreuzungstestes an einem Bieneninstitut finanziell unterstützen, der klärt, ob bei der Honigbiene *Apis mellifera* eine genetische Veranlagung, am Chronischen-Bienen-Paralyse-Virus (CBPV) erkranken zu können, existiert.

Abstimmungsergebnis: 14 x Ja, 1 x Nein, keine Enthaltung

3. Der Deutsche Imkerbund möge die Durchführung eines DNA-Tests finanziell unterstützen, der eine genetische Anfälligkeit für das Chronisches-Bienen-Paralyse-Virus (CBPV) in Bienenvölkern aufdecken kann. Dies möge durch ein mit der Zucht der Honigbiene befasstes Institut erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 14 x Ja, 1 x Nein, keine Enthaltung

TOP 3 Die aktuellen Zuchtwerte sind im Beebreed online. Die Werte werden tendenziell nach unten korrigiert (Nivellierung am Durchschnitt) um die Unterscheidbarkeit und Vergleichbarkeit zu erhöhen. Z. B. geht der Sicherheitswert für Honigertrag von 0,38 auf 0.35 zurück.

Zur Überwinterung wurde vorgetragen, dass durchweg eine geringe Volksstärke und Brutfreiheit festzustellen ist.

TOP 4 Frank Keller trug unter Zitierung der DIB-Richtlinien umfangreich vor.

TOP 6 Hierzu wurde anhand eines Sanftmutwertes von 158 diskutiert, ob derartige Werte realistisch seien, wenn der Durchschnitt aller geprüfter Völker bei 100% liegen soll.

TOP 7 Der Praxistag wird am 24.06. als Besamungstag auf Haus Düsse durchgeführt. ggf. stehen die Völker von Frau Dr. Pia Aumeier zum bewerten der Zuchtrichtlinien zur Verfügung.

Die Regelung, das 19 Bienen + eine Königin ein im Sinne der Tierseuchenkasse meldepflichtiges Volk sind, besteht nicht mehr. Es sind nur noch die Ableger und Völker zu melden die von alleine über den Winter kommen.

Die Zuchtdaten der in Haus Düsse zur Spermagewinnung aufzustellenden 4a Drohnenvölker sollen rechtzeitig per Mail an Frank Keller gemeldet werden.

Bocholt, 26. März 2018

Gez. Franz-Josef Tenbenschel, Protokollführer